



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Bauausschuss

Es informiert Sie:	Santa Sofi
Telefon:	02104/99-2726
Fax:	
E-Mail:	santa.sofi@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 09.03.2021

Niederschrift

zur Sitzung des Bauausschusses

Sitzungstermin Mittwoch, den 24.02.2021, 16:30 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.601 (großer Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Detlef Ehlert

Mitglieder

Dr. Barbara Aßmann
Dieter Donner
Nora Herrguth-Mertens
Rudolf Joseph
Andreas Kanschat
Gerd Lohmann
Waldemar Madeia
Annette Mick-Teubler
Markus Neitsch
Renate Petschull
Maximilian Rech
Helmut Rohden
Günter Schmickler
Mario Sülz
Hartmut Toska
Erhard Weber
Dietmar Weiß

Verwaltung

Dirk Haase
Thomas Hendele
Daniela Hitzemann
Christin Peters

Martin M. Richter
Santa Sofi

Gäste
Annette Braun-Kohl

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Bestellung einer Schriftführerin 23/001/2021
3. Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern und eines sachkundigen Einwohners 23/002/2021
4. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 27.08.2020
5. Informationen der Verwaltung
6. Vorstellung und Einführung in die Aufgaben und Stellung des Bauausschusses 23/003/2021
7. Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Bauausschusses 23/004/2021
8. Erlass der Straßenausbaubeitragssatzung des Kreises Mettmann 23/026/2020
9. Nachtragshaushalt 2021 20/005/2021
10. Laufende und abgeschlossene Projekte - Sachstandsbericht 23/006/2021
11. Gebäudemasterplan Schulen - Sachstandsbericht 23/010/2021
12. Campus Sandheide - Sachstandsbericht 23/011/2021
13. Errichtung von E-Ladestationen auf den Parkplätzen von Berufskollegs, Förderschulen und sonstigen Liegenschaften in Trägerschaft des Kreises 23/009/2021
hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 13.01.2021

14. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

15. Informationen der Verwaltung

16. Beratungsprozess und Neu- Aufstellung des Amtes 23 -
mündlicher Bericht der Verwaltung

17. Bericht über Vergaben mit einem Wert zwischen 100.000 € 23/008/2021
und 500.000 € netto für den Zeitraum vom 01.08.2020 bis
31.12.2020

18. Nachträge

Umbau von zehn Einleitstellen an der Kreisstraße 25 - Isen- 23/012/2021
18.1. bügeler Straße in Heiligenhaus

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Herr Ehlert eröffnet als Vorsitzender des Bauausschusses um 16:30 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Ausschussmitglieder, die Verwaltung und die Presse.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit des Ausschusses fest.

Herr Weiß nimmt für Herrn Vielhaus an der Sitzung teil.

Damit wird die Beschlussfähigkeit des Ausschusses festgestellt.

Den Vorschlägen auf Erweiterung der Tagesordnung um den Antrag der Gruppe Piraten im Kreistag (TOP 13) sowie dem Punkt Umbau von zehn Einleitstellen an der Kreisstraße 25 - Isenbügeler Straße in Heiligenhaus seitens der Verwaltung im nichtöffentlichen Teil (TOP 18.1) wird zugestimmt.

Eine Benennung von Berichterstattern für den Kreistag ist für den Tagesordnungspunkt 8 erforderlich. Die Berichterstattung übernimmt Herr Madeira von der CDU-Fraktion.

Zu Punkt 2: Bestellung einer Schriftführerin - Vorlage Nr. 23/001/2021
--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss bestellt für die Dauer der Wahlperiode Frau Santa Sofi zur Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 3: Einführung und Verpflichtung von sachkundigen Bürgern und eines sachkundigen Einwohners - Vorlage Nr. 23/002/2021
--

Der Vorsitzende verpflichtet die sachkundigen Bürger Herrn Erhard Weber, Herrn Maximilian Rech, Herrn Markus Neitsch und den sachkundigen Einwohner Herrn Dieter Donner.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 4: Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 27.08.2020
--

Die Niederschrift vom 27.08.2020 wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 5: Informationen der Verwaltung

Herr Haase informiert über die neue Leiterin der Abteilung Hochbau und Technische Gebäudeausrüstung, Frau Wing Yee Leung, die zum 01.02.2021 ihren Dienst beim Kreis angetreten hat.

Frau Leung stellt sich und ihren Werdegang im Anschluss kurz dem Ausschuss vor.

Zu Punkt 6: Vorstellung und Einführung in die Aufgaben und Stellung des Bauausschusses - Vorlage Nr. 23/003/2021

Aus dem Ausschuss ergeben sich keine Rückfragen.

Der Ausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 7: Übersicht über offene Beschlüsse, Prüf- und Arbeitsaufträge des Bauausschusses - Vorlage Nr. 23/004/2021

Aus dem Ausschuss ergeben sich keine Rückfragen.

Der Bauausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die Beschlusskontrolle 2020 zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Erlass der Straßenausbaubeitragssatzung des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 23/026/2020
--

Landrat Hendele erläutert noch einmal die Hintergründe für bzw. die Verpflichtung zum Erlass der Satzung.

Die Erhebung von Beiträgen ist eine Einzelfallentscheidung und wird auf Grund der Regelungen der Satzung in Bezug auf das geforderte Straßenprofil selten zum Tragen kommen.

Auf Nachfrage von Herrn Kanschat, über wie viele Straßen der Kreis verfügt, die von den Regelungen betroffen sein könnten, beantwortet Herr Haase, dass derzeit keine Kreisstraße das genannte Profil aufweist.

Herr Madeia und Herr Rech sehen für ihre Fraktion keine Veranlassung, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung nicht zuzustimmen.

Herr Sülz zieht daraufhin den Antrag der Fraktion UWG-ME zurück.

Beschluss:

1. Der Beschluss des Kreistages vom 15.11.1976 wird aufgehoben.
2. Die anliegende Satzung über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen nach § 8 Kommunalabgabengesetz (KAG) für straßenbauliche Maßnahmen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9: Nachtragshaushalt 2021 - Vorlage Nr. 20/005/2021
--

Der ergänzende Veränderungsantrag der Verwaltung zum Thema Fertigbaumodul für die Helen-Keller-Schule in Ratingen wird besprochen.

Herr Joseph merkt an, dass die geschätzten 500.000 € für die Entschärfung der Raumsituation an der Helen-Keller-Schule seiner Erfahrung nach als sehr optimistisch anzusehen sind und erfragt, ob es diesbezüglich schon eine Kostenkalkulation gibt.

Herr Haase erklärt, dass es sich bei der geplanten Raumerweiterung nicht um einen Neubau sondern lediglich um zwei Fertigbaumodule handelt, welche auf ein Flachdach gesetzt und modifiziert werden. Für die genaue Umsetzung sind derzeit zwei Varianten in Prüfung. Aus Sicht der Verwaltung sind die angesetzten Kosten gerechtfertigt.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anschließend lässt der Vorsitzende über die in die Zuständigkeit des Bauausschusses fallende Produkte 011301, 011302, 011303, 011304, 011305, 011308, 120101 und 150301 abstimmen.

Beschluss:

Der Bauausschuss nimmt den vorliegenden Entwurf des Nachtragshaushalts für das Haushaltsjahr 2021 – soweit er in seine Zuständigkeit fällt – zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreisausschuss, den Entwurf mit den beratenen Änderungen zuzustimmen und an den Kreistag zur Beschlussfassung weiterzuleiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Laufende und abgeschlossene Projekte - Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 23/006/2021

Herr Madeia lobt die ausführliche und übersichtliche Darstellung der Aufgaben und laufenden und abgeschlossenen Projekte. In diesem Zusammenhang erkundigt er sich nach dem Sachstand der Erneuerung / Sanierung der Blockheizkraftwerke.

Herr Haase erläutert den Hintergrund für die Erstellung dieser ausführlichen Übersichten. Sie sollen dem Ausschuss ermöglichen, eine Sicht auf den Umfang von Aufgaben zu bekommen. Bzgl. der Blockheizkraftwerke berichtet er, dass seitens der Verwaltung ein Fachplaner beauftragt wurde und derzeit die zur Umsetzung erforderlichen Ausführungsplanungen erstellt sowie die Ausschreibungen vorbereitet werden. Es ist beabsichtigt, dem Ausschuss im Rahmen der nächsten Sitzungen einen Zeitplan für die Umsetzung vorzustellen. In diesem Zusammenhang informiert er auch über die steuerrechtlichen Problematiken in Bezug auf den Betrieb der Blockheizkraftwerke.

Herr Ehlert zeigt auf, dass es durch den Corona bedingten Lockdown zu Problemen mit Legionellenbefall an den Schulen kommen kann.

Herr Kanschätk erkundigt sich in diesem Zusammenhang, ob die Verwaltung in diesem Zusammenhang über den Einbau automatischer Wasserspüler nachgedacht habe.

Herr Haase berichtet, dass Legionellen grundsätzlich ein Problem darstellen und die Hausmeister an den kreiseigenen Objekten angehalten sind, regelmäßig die vorhandenen Wasserleitungen zu spülen. Wenn die Schulen und Kindergärten wieder in Betrieb genommen werden, wird zusätzlich eine Reinigung vorgenommen und durch das Gesundheitsamt eine Prüfung des Wassers durchgeführt. Beim Neubau von Gebäuden oder der Erneuerung von Anlagen erfolgt der Einsatz automatischer Wasserspüler dort, wo es erforderlich ist.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 11: Gebäudemasterplan Schulen - Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 23/010/2021
--

Herr Haase beschreibt den Umfang des Projektes Gebäudemasterplan. Für das Jahr 2021 besteht eine Prioritätenliste mit akut umzusetzenden Maßnahmen. Vordringlicher Bedarf besteht in Ratingen und Velbert. Dahinter stehen jedoch noch viele weitere Maßnahmen, die in den nächsten Jahren umzusetzen sind. Die Umsetzung des Gebäudemasterplans ist eine umfangreiche Aufgabe, die gemeinsam mit dem Amt für Schule und Bildung zu bewältigen ist und schätzungsweise 10 Jahre in Anspruch nehmen wird. Innerhalb des Amtes für Hoch- und Tiefbau wurde daher die Stabsstelle Bauliche Schulentwicklungsplanung gegründet.

Landrat Hendele erläutert noch einmal die Hintergründe zur Förderschulstrukturreform und dass diese zunächst für einen Zeitraum von 5 Jahren ausgelegt war, da nicht abzusehen war, wie das neue Konzept seitens der betroffenen Eltern angenommen wird. Die weiterhin große Nachfrage in der Elternschaft bestätigt den Erfolg. Die Umsetzung dauerhafter baulicher Lösungen ist sehr zeitintensiv, so dass der Kreis sich nun um Übergangslösungen bemüht, um keine Kinder abweisen zu müssen. Kreisdirektor Richter führt derzeit Gespräche mit den Städten Ratingen und Velbert.

Zur Frage von Herrn Kanschat, ob in Erwägung gezogen wird, die Grundstücke oder die Objekte zu erwerben, verweist Landrat Hendele auf den nichtöffentlichen Teil, in dem dieser Punkt von Kreisdirektor Richter nochmal aufgegriffen wird.

Herr Madeia regt auf Grund der Komplexität des Projektes Gebäudemasterplan an, die Maßnahmen aus schulfachlicher und gebäudedefachlicher Sicht in Tabellenform mit Zeitschiene zur Umsetzung darzustellen, da die einzelnen Themen sonst schwer zu erfassen sind.

Herr Haase antwortet daraufhin, dass die Stabstelle erst seit dem 02.01.2021 ihre Arbeit voll aufgenommen hat. Für die Umsetzung des Gebäudemasterplans wird eine Projektstruktur angestrebt.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 12: Campus Sandheide - Sachstandsbericht - Vorlage Nr. 23/011/2021

Herr Madeia lobt die übersichtliche Vorlage und regt an, diese Darstellungsweise auch für andere Projekte umzusetzen.

Weitere Wortmeldungen bestehen nicht.

Der Bauausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 13: Errichtung von E-Ladestationen auf den Parkplätzen von Berufskollegs, Förderschulen und sonstigen Liegenschaften in Trägerschaft des Kreises hier: Vorschlag der Gruppe PIRATEN vom 13.01.2021 - Vorlage Nr. 23/009/2021

Nach Diskussion sind sich die Mitglieder des Bauausschusses einig, dass bzgl. der weiteren Errichtung von E-Ladestationen zunächst ein Konzept erstellt werden muss und dieses nicht in den Zuständigkeitsbereich des Amtes für Hoch- und Tiefbau fällt.

Herr Haase informiert darüber hinaus kurz über die steuerrechtliche Problematik in Bezug auf den Betrieb von E-Ladestationen. Für die nächste Sitzung des Bauausschusses sagt er einen Bericht zur Situation an den Schulen zu.

Abschließend wird über den Antrag abgestimmt.

Beschluss:

Es wird beantragt,

1. zu prüfen, welche Fördermöglichkeiten für die Errichtung von E-Ladestationen auf Parkplätzen von Berufskollegs, Förderschulen und sonstigen Liegenschaften in Trägerschaft des Kreises bestehen und
2. nach der Klärung ein Konzept für die Errichtung solcher Ladestationen zu erstellen, damit die Errichtung möglichst schnell in die Umsetzung gehen kann.

Abstimmungsergebnis: **ohne Beschlussempfehlung verwiesen**
(an den Mobilitätsausschuss)

Zu Punkt 14: Nachträge

Es liegen keine Nachträge vor.

Der Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit der Sitzung fest.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 18:37 Uhr

gez.
Detlef Ehlert

gez.
Santa Sofi